

Allianz ZeitWertkonten mit Garantie
Einverständniserklärung
AUSZAHLPLAN

Der Arbeitgeber hat zur Absicherung der Ansprüche von

Frau / Herrn: _____

aus einem flexiblen Zeitwertkontenmodell oder Altersteilzeit folgende Rückdeckungsversicherung bei der Allianz Lebensversicherungs-AG abgeschlossen:

Vertrags-Nr.: / /

Aufgrund der vorliegenden Verpfändungsvereinbarung über die Versicherungsleistungen ist für Auszahlungen aus der Rückdeckungsversicherung die Zustimmung des Arbeitnehmers erforderlich.

Die Ansprüche des Arbeitnehmers aus dem flexiblen Zeitwertkontenmodell oder Altersteilzeit (Wertguthaben) werden sich durch Freistellung oder einer Auszahlung aus sonstigem Anlass verringern.

Dementsprechend erklären der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber übereinstimmend, dass zukünftig Auszahlungen aus der Rückdeckungsversicherung erfolgen sollen.

Die regelmäßigen Auszahlungen sollen ab _____ (TT.MM.JJJJ)

monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

bis zum _____ (TT.MM.JJJJ), längstens bis zum vereinbarten Ablauf der Rückdeckungsversicherung erfolgen.

Ohne weitere Zustimmung des Arbeitnehmers kann der Arbeitgeber dabei pro Auszahlungstermin einen Betrag

bis zur Höhe von _____ Euro anfordern.

Dabei soll pro Auszahlungstermin zukünftig der vorstehend genannte Betrag ausgezahlt werden.

teilt der Arbeitgeber Allianz Lebensversicherungs-AG zu jedem Auszahlungstermin den Betrag gesondert mit.

soll neben den zukünftigen regelmäßigen Auszahlungen für die Vergangenheit zum _____ (TT.MM.JJJJ) eine einmalige Auszahlung in Höhe von _____ erfolgen.

Auszahlungen, die die oben genannten Beträge übersteigen, müssen vom Arbeitnehmer gesondert genehmigt werden.

Die Ansprüche des Arbeitnehmers aus dem flexiblen Zeitwertkontenmodell oder Altersteilzeit (Wertguthaben) reduzieren sich durch

ruhestandsnahe Freistellung (Vorruhestand oder Passivphase der Altersteilzeit)

Freistellung aus anderen Gründen (bitte nennen) _____

sonstigen Anlass (bitte nennen) _____

In der Regel werden bei Ablauf der Rückdeckungsversicherung die Versicherungsleistungen durch die Teilauszahlungen zur Finanzierung des Freistellungsgehaltes vollständig aufgebraucht sein. Sind zum Ablauftermin ausnahmsweise noch Versicherungsleistungen vorhanden, erfolgt eine Auszahlung als Einmalzahlung an den Arbeitgeber.

Wird Allianz Leben durch den Arbeitnehmer schriftlich angezeigt, dass sich der Arbeitgeber im Hinblick auf die Auszahlung des Bruttoentgelts (Freistellungsgehalt) in Verzug befindet, verliert diese Einverständniserklärung ihre Wirkung, so dass keine weiteren Auszahlungen mehr erfolgen.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift des Verpfänders (Arbeitgeber)

(Unterschrift Arbeitnehmer / Pfandgläubiger)

PESVA03588

(06V) 0.12.20

GV--0881Z0

Bitte senden Sie diese Erklärung **im Original** an folgende Adresse:

Allianz Lebensversicherungs-AG
SW-S-FBLS-GR5
10850 Berlin

Hinweise zur Einverständniserklärung

Der Arbeitgeber hat zur Absicherung der Ansprüche des Arbeitnehmers aus einem flexiblen Zeitwertkontenmodell oder Altersteilzeit eine Rückdeckungsversicherung abgeschlossen. Die Ansprüche des Arbeitgebers gegen die Allianz Lebensversicherungs-AG hat er zur Sicherheit an den Arbeitnehmer verpfändet. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitnehmer jeder Teilauszahlung aus dieser Rückdeckungsversicherung zustimmen muss.

Diese Zustimmung erteilt der Arbeitnehmer für zukünftige Auszahlungen mit der Einverständniserklärung (Auszahlplan).

Wird Allianz Leben durch den Arbeitnehmer schriftlich angezeigt, dass sich der Arbeitgeber im Hinblick auf die Auszahlung des Bruttoentgelts in Verzug befindet, d.h. dass der Arbeitnehmer trotz Fälligkeit vom Arbeitgeber keine Zahlung seines (Freistellungsgehaltes) erhält, verliert diese Einverständniserklärung für die Zukunft ihre Wirkung, so dass keine weiteren Auszahlungen mehr erfolgen.

Das gleiche gilt für den Fall, dass der Arbeitnehmer die erteilte Einverständniserklärung gegenüber der Allianz Lebensversicherungs-AG schriftlich widerruft.

Die schriftliche Anzeige des Verzuges oder ein schriftlicher Widerruf ist unter Angabe der Versicherungsnummer durch den Arbeitnehmer an folgende Anschrift zu richten:

Allianz Lebensversicherungs-AG
SW-S-FBLS-GR5
10850 Berlin

Wir möchten darauf hinweisen, dass eine vollständige Absicherung der Arbeitnehmer gegen eine eventuelle Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers nur dann gewährleistet ist, wenn die angesparten Versicherungsleistungen der Höhe nach den verbleibenden Ansprüchen des Arbeitnehmers zzgl. des darauf entfallenden Arbeitgeberanteils am Gesamtsozialversicherungsbeitrag entspricht.

Hierauf sollte bei der Bestimmung des Auszahlungsbetrages geachtet werden. Wir empfehlen ferner den Termin für den Auszahlungsbeginn so zu wählen, dass die Auszahlungen jeweils erst nach der Zahlung des betreffenden Freistellungsgehaltes – also nachschüssig – erfolgen.

Eine Auszahlung kann nur gegen Vorlage des Originals der Einverständniserklärung erfolgen.

PESVA03588